

Gottes Segen im neuen Jahr

„Gedanken zum Weiterdenken“

Liebe Leserin, lieber Leser, Wie halten Sie es mit den guten Vorsätzen? Ich bin da zurückhaltend. Die Erfahrung lehrt mich, dass ich mir meistens zu viel vornehme und dann doch nur enttäuscht bin, wenn ich scheitere.

Nun gibt es für jedes Jahr ein biblisches Motto, die Jahreslosung. Für 2015 heißt sie: „Nehmt einander an wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Ach du liebe Zeit, großartiger geht es wohl nicht. Scheitern programmiert, oder wie? Ja, damals als Jugendliche, da hat mich dieser Satz aus der Bibel begeistert, da war ich voller Idealismus und war überzeugt: So soll es sein. Heute finde ich diese Worte immer noch toll und richtig. Obwohl ich weiß: Es wird mir nicht gelingen, jeden Menschen bedingungslos zu akzeptieren. Es wäre aber gut, wenn ich das könnte. Gut für das Leben in der Gemeinschaft, gut für mich. Es bedeutet ja nicht, alles gut zu finden, was Menschen tun oder sagen, aber die Person zu achten.

Ich will nicht zuerst auf den Anspruch an mich hören, sondern auf das, was mir versprochen ist: Christus hat mich ange-



Martina Scholz-Mehrtens

nommen, Gottes Sohn akzeptiert mich, findet mich gut. Er sieht mich mit meinen Stärken und Schwächen, kennt mich wie sonst niemand und liebt mich trotzdem. Und er traut mir zu, dass ich mich verändern. Dass ich das nach und nach verinnerliche: Christus nimmt mich an und die Menschen neben mir auch, die in der Nähe und in der Ferne.

Darum darf ich nicht schweigen, wenn gegen Menschen gehetzt wird, wenn Fremde und Flüchtlinge oder wer auch immer ausgegrenzt werden. Angst und Enge machen Menschen hart. Wer sich geliebt weiß, kann Liebe weitergeben. So einfach ist das, und immer wieder auch schwer. Aber es lohnt sich!

Gottes Segen im Neuen Jahr wünscht Ihnen...

Martina Scholz-Mehrtens
Pastorin in der
Bethlehemgemeinde Hipstedt



Kostenpunkt 5 000 Euro: N&E-Mitarbeiterin Iris Köster (von links), Bausparkassen-Vertriebsdirektor Peter Scholz, Prokurist Benjamin Bünning, Volksbank-Geschäftsstellenleiterin Ulrike Schloen, Volksbank-Vorstand Jan Mackenberg und N&E-Aufsichtsratsvorsitzender Lars Lust präsentieren die neue Rotations Scheibe für die Bremervörder „Welt der Sinne“

Foto: Bick

Neue Sinnestäuschung

5 000 Euro für Rotations Scheibe in der „Welt der Sinne“ gespendet

VON THEO BICK

BREMERVÖRDE. Rein optisch hat in der „Welt der Sinne“ in Bremervörde die Winterruhe Einzug gehalten. Hinter den Kulissen wird jedoch bereits für die neue Saison geplant – und in der ist die Attraktion im Bremervörder Natur und Erlebnispark (N&E) um ein neues Exponat reicher. Dank einer Spende der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG in Höhe von 5 000 Euro konnte eine neue Rotations Scheibe angeschafft werden.

Einmal in Rotation versetzt, täuscht das Muster auf der weiß-schwarzen Scheibe dem menschlichen Auge eine wellenförmige Bewegung vor, die zwischen Zusammenziehen und Ausdehnen pendelt – die so genannte „Pulsation“.

„Als größte deutsche Bauspar-

kasse und Marktführer wollen wir zeigen, dass wir gemeinsam mit den Genossenschaftsbanken unserer gesellschaftliche Verantwortung in der Region gerecht werden. Wir sind überzeugt, dass wir mit der Welt der Sinne im Erlebnispark Bremervörde die richtige Wahl getroffen haben“, erklärte Schwäbisch Hall-Vertriebsdirektor Peter Scholz bei der offiziellen Übergabe des neuen Exponats im „Haus der Sinne“.

Höhere Lebensqualität

Lars Lust, Stadtratsmitglied und Vorsitzender des N&E-Aufsichtsrates, erwiderte: „Wir freuen uns, wenn es hier vorangeht. Vielen Dank im Namen von Stadt und Aufsichtsrat.“

Deutschlandweit stelle die Schwäbisch Hall jährlich 50-mal

je 5 000 Euro für Spendenprojekte zur Verfügung, erklärte Scholz. Den Kontakt nach Bremervörde habe Jan Mackenberg, Vorstand der Volksbank Osterholz-Scharmbeck, hergestellt. Das Vorstandsmitglied der Volksbank betont: „Wir freuen uns, durch diese gemeinsame Spende mit unserem Partner in der genossenschaftlichen Finanzgruppe, der Bausparkasse Schwäbisch Hall, einen erlebbaren Beitrag zur Wohn- und Lebensqualität in Bremervörde beitragen zu können.“

Besucher dürfen allerdings noch bis zur Saisonöffnung in der „Welt der Sinne“ auf das neue Exponat gespannt sein. Dann wird die Scheibe neben zwei ähnlichen Drehkörpern auf dem Außenengelände installiert.

KOMPAKT

Neujahrspreisskat in Karlsruhöfenermoor

KARLSHÖFENERMOOR. Am morgigen Donnerstag findet im Gasthof „Zur Kreuzkuhle“ in Karlsruhöfenermoor um 14 Uhr der Neujahrspreisskat statt. Als Gewinne werden Geld und Fleischpreise ausgegeben, zusätzlich erhält jeder Seriensieger einen Geldpreis. Das Turnier ist offen für jedermann. Es werden zweimal 36 Spiele gespielt. Ausrichter ist der Skatclub „Kreuzkuhle“. (bz)



Angetreten zur Bescherung: Reservisten (rechts) überreichen Weihnachtsgeschenke an die Wachsoldaten. Foto: zz/Karsten

Reservisten beschenken Soldaten

SEEDORF. „Soldaten beschenken Soldaten“, unter diesen Motto machten Angehörige der Reservistenkameradschaft Zeven am ersten Weihnachtsfeiertag Seedorfer Fallschirmjägern ihre Aufwartung. Der Besuch der Reservisten galt den Wachdienst verrichtenden Soldaten der Luftlandepionierkompanie 270. Die Besucher hatten Geschenke mitgebracht – unter anderem Christstollen. Dass die „Reserve Ruh“ habe, davon wissen die Zevener Reservisten nichts – schließlich ist die Kameradschaft das ganze Jahr hindurch mit vielen Projekten betraut. Seien es handwerkliche Pflegearbeiten für das ehemalige Lager Sandborstel, sei es der Tag der Reservisten, der „Tag der offenen Tür“ im Bundesministerium der Verteidigung oder einfach die Hilfe bei der Gartenarbeit für einen erkrankten Kameraden, die Zevener sind stets zur Stelle und zeigen gelebte Kameradschaft.

So ist der Weihnachtsgruß an die Soldaten bereits zur Tradition geworden. „Kameradschaft muss gelebt werden“, betont der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Zeven, Thomas Kirscht. „Das kann man sich vorstellen wie in der Familie daheim. Dieser Teil der Familie trägt nur eben Uniform. Man hält Kontakt, hilft und unterstützt einander und das kontinuierlich.“

Der ständige und enge Kontakt zu den Soldaten des Seedorfer Standorts bereichere auch die Arbeit der Reservisten, die sich sehr gewandelt habe, erläutert Kirscht. Die Luftlandepioniere standen angetreten vor ihrem Wachlokal und staunten nicht schlecht, als ihnen dort weihnachtliche Aufmerksamkeiten überreicht wurden. (zz/tk)

Vorfreude auf Selsinger Berliner-Aktion

Evangelische Jugend verteilt heute 12 500 Exemplare des Gebäcks für einen guten Zweck

VON LUTZ HILKEN

SELSINGEN. Zum Jahreswechsel gibt es besondere Rituale. Sei es der seit vielen Jahrzehnten im Fernsehen gezeigte „90. Geburtstag“ von Miss Sophie. Sei es der Kauf von Feuerwerkskörpern. Oder sei es die Berliner-Aktion in der Kirchengemeinde Selsingen. Die geht am Silvestertag in ihre 39. Auflage. Die evangelische Jugend verteilt heute 12 500 Berliner in den 20 Orten des Kirchspiels – für einen guten Zweck.

„Die Aktion macht den Vormittag zu etwas Besonderem“, freut sich Pastor Markus Stamme. Für ihn ist es eine Premiere in

Selsingen. Der langen und süßen Tradition ist sich Diakon Sascha Wiegand bewusst, bei dem die organisatorischen Fäden zusammenlaufen. Auch wenn das Gebäck inzwischen auch andernorts außerhalb der Kirchengemeinde Selsingen verteilt werde: „Nur wir sind das Original“, sagt er lachend.

Freiwillige Spende erbeten

Rund 170 Konfirmanden, etliche Helfer in den Dörfern und das Team im Selsinger Gemeindehaus – insgesamt weit mehr als 200 Freiwillige – kümmern sich um die Logistik und die Verteilung.

Jeder Haushalt soll die Möglichkeit bekommen, von der Initiative zu profitieren.

Junge Menschen klingeln heute Vormittag an den Haustüren und bieten das Gebäck als Geschenk an – gerne gegen eine freiwillige Spende. Der Reinerlös ist in diesem Jahr für die Selsinger St.-Lamberti-Stiftung sowie für ein karitatives Projekt in Afrika vorgesehen, und zwar im Partner-Kirchenkreis in Südafrika. Die Konfirmanden werden also quasi im Namen der Stiftung unterwegs sein, erläutern Sascha Wiegand und Markus Stamme. Zugleich werde damit die Arbeit mit Kin-

dem, Jugendlichen und Familien in der Kirchengemeinde unterstützt.

Sascha Wiegand freut sich, wie sich die Mädchen und Jungen sozial engagieren. „Sie zeigen Einsatz, sind für sich und auch andere Menschen unterwegs.“ Neben der Verteilung von 12 500 Berlinern in der Kirchengemeinde ist wie in den Vorjahren eine besondere Geste Bestandteil der Aktion: „200 Berliner verschenken wir an die Zevener Tafel“, erläutert Sascha Wiegand. Weitere 1 500 Exemplare werden in der benachbarten Kirchengemeinde Bevern verteilt, wo Sascha Wiegand ebenfalls als Diakon tätig ist.

„Es wäre schön, wenn die Menschen das Angebot wieder reichlich in Anspruch nehmen und eine Schüssel für das süße Spritzgebäck bereitstellen“, sagt er. Denn dank der freiwilligen Spenden hätten in den vergangenen Jahren karitative Zwecke im In- und Ausland sowie die Arbeit in der eigenen Kirchengemeinde unterstützt werden können.

Das soll in diesem Jahr erneut der Fall sein. Diesmal im Namen der St.-Lamberti-Stiftung, da die Einnahmen von der Landeskirche nochmals bonifiziert werden.

Übrigens: Wer vergeblich auf die Berliner wartet, kann sich bis heute Mittag im Gemeindehaus melden unter der Telefonnummer 042 84/353.



„The same procedure as every year, Selsingen“: Am Silvestertag freuen sich Diakon Sascha Wiegand (links) und Pastor Markus Stamme auf die 39. Auflage der Berliner-Aktion in der Kirchengemeinde. Heute Vormittag verteilen Konfirmanden das Gebäck und hoffen auf eine Spende. Foto: zz/lh

TIPPS MORGEN

Museen

BREMERVÖRDE:
Bachmann Museum, Dauerausstellung: „Geologie Archäologie und Moorkunde der Region“, Amtsallee 8, ☎ 04761/983-4603, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE:
DLRG-Neujahrsschwimmen, Vörder See, Bereich Wassertretstelle, Natur- und Erlebnispark, 14 Uhr.

KARLSHÖFENERMOOR:
Neujahrsspreisskat, des Skatclub Kreuzkuhle, Gasthof zur Kreuzkuhle, An der Kreuzkuhle 13, 14 Uhr.

KINO HEUTE

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3, ☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Nachts im Museum 3, Action-Komödie, 90 Min., 11.30 Uhr, 16.30 Uhr.
Hobbit 3: Die Schlacht der fünf Heere (3D), Fantasy, 144 Min., ab 12 J., 11.50 Uhr, 15.10 Uhr, 19.10 Uhr.
Kleine Drache Kokosnuss, Trickfilm, 83 Min., 12.30 Uhr.
Bibi & Tina - Voll verhext, Kinderfilm, 101 Min., 13 Uhr, 15.50 Uhr.
Honig im Kopf, Tragikomödie, 139 Min., ab 6 J., 13.30 Uhr, 16.50 Uhr, 19 Uhr.
Paddington, Komödie, 95 Min., 14 Uhr.
Alles ist Liebe, Komödie, 120 Min., o. FSK, 15.30 Uhr.
Tribute von Panem 3 - Teil 1, Action, 123 Min., ab 12 J., 18.30 Uhr.
Exodus: Götter und Könige (3D), Drama, 151 Min., ab 12 J., 18.45 Uhr.

KINO MORGEN

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3, ☎ 01805/11881, www.cinestar.de

Honig im Kopf, Tragikomödie, 139 Min., ab 6 J., 13.30 Uhr, 16.30 Uhr, 19.45 Uhr, 23.10 Uhr.
Bibi & Tina - Voll verhext, Kinderfilm, 109 Min., o. FSK, 13.50 Uhr, 16.20 Uhr.
Der kleine Drache Kokosnuss, Trickfilm, 83 Min., o. FSK, 14 Uhr.
Der Hobbit: Die Schlacht der fünf Heere, Fantasy, 144 Min., ab 12 J., 14.10 Uhr, 16.50 Uhr, 19 Uhr, 20.30 Uhr, 22.40 Uhr.
Paddington, Komödie, 95 Min., o. FSK, 14.30 Uhr, 17.30 Uhr.
Nachts im Museum - Das Geheimnisvolle Grabmal, Action-Komödie, 99 Min., ab 6 J., 17 Uhr.
Exodus: Götter und Könige, Drama, 157 Min., ab 12 J., 19.30 Uhr, 23 Uhr.
Pinguine aus Madagascar, Trickfilm, 93 Min., o. FSK, 20 Uhr.
Annabelle, Horrorfilm, 99 Min., ab 16 J., 23.30 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/4051, www.kino-hotel.de

Paddington, Komödie, 95 Min., o. FSK, 17 Uhr.
Im Labyrinth des Schweigens, Drama, 123 Min., ab 12 J., 20 Uhr.

KOMPAKT

Generalversammlung des Schützenvereins

GLINDE. Am Sonnabend, 3. Januar, startet der Schützenverein Glinde, Kornbeck und Umgegend mit der Generalversammlung in das neue Schützenjahr. Um 20 Uhr treffen sich die Vereinsmitglieder in der Schützenhalle. Der Vorstand hofft auf eine rege Teilnahme, da unter anderem die Wahl eines neuen Präsidenten ansteht. Ferner ist an diesem Tag letzte Gelegenheit, um sich für das Kohlessen am 11. Januar anzumelden. (bz)

Blutspendetermin in Hipstedt

HIPSTEDT. Am Mittwoch, 7. Januar, findet ein Blutspendetermin in Hipstedt statt. In der Zeit von 17 bis 20 Uhr kann in der Mehrzweckhalle Heinschenwalde im Postweg 55 gespendet werden. (bz)

Auf einen Blick

Was: Berliner-Aktion
Wer: Evangelische Jugend der Kirchengemeinde Selsingen
Wann: 31. Dezember, 9 bis ca. 12 Uhr
Wo: 20 Orte in der Kirchengemeinde Selsingen
Information: Telefon 042 84/353